

## 50. INTERNATIONALES MEETING DES LAZ RHEDE

# Das LAZ-Meeting in der Gegenwart

Die Sportfeste seit der Jahrtausendwende sind Thema des vierten und letzten Teils der Serie, die das LAZ Rhede veröffentlicht. Denn am 28. und 29. Mai steht bereits das 50. Internationale Meeting im Besagroup-Sportpark an.



Sydney Naomi (Mitte) gewinnt im Jahr 2016 die 100-Meter-Sprintentscheidung.

FOTOS: LAZ RHEDE

**RHEDE** In den 2000er-Jahren konnte das LAZ Rhede an die sportlichen Erfolge der 70er- und 80er-Jahre anknüpfen. Mit Daniel Schmelting wuchs ein Sprinttalent heran, das Rhede wieder in die Siegerlisten bei deutschen Meisterschaften und sogar Junioren-Europameisterschaften brachte. 2005 wurde Daniel Schmelting zum besten deutschen Nachwuchsathleten gewählt und drei Jahre später wurde auch sein Trainer Hermann-Josef „Mecky“ Emmerich mit der höchsten Auszeichnung im Leichtathletikverband Nordrhein (LVN), dem „Berni Becks Preis“ ausgezeichnet. Das LAZ Rhede

Meetings finanzieren die Fernsehübertragungen selbst. Mit dem Fernsehen verabschiedeten sich auch die Großsponsoren, und auch die Stadt Rhede strich den fünfstelligen Meetingzuschuss Anfang 2000.

Für die Verantwortlichen des LAZ Rhede stand ein Ausstieg aus dem Meeting jedoch zu keiner Zeit zur Debatte. Vielmehr wurde das LAZ-Meeting zum Schaufenster der Basisarbeit und Talentförderung, die der Markenkern des LAZ Rhede geworden ist. Die Nachwuchstalente werden noch stärker in das Meeting eingebunden und können so Schulter an Schulter mit nationalen und internationalen Spitzen-



Band" für vorbildliche Nachwuchsarbeit.

### Olympischer Glanz

Das LAZ-Meeting gehört nach wie vor zu den Top-Meetings in Deutschland und eine Vielzahl internationaler Sportler finden den Weg ins Westmünsterland. Namen wie Steffie Nerius, Susen Tiedtke, Tim Lobinger, Danny Ecker und Frank Busemann sind jedem Leichtathletik-Fan auch heute noch ein Begriff. Internationale Stars wie Frankie Fredericks, James Beckford und Nijel Amos sorgten für olympischen Glanz im Sportzentrum, dass seit 2010 Besagroup-Sportpark heißt. Dabei müssen die Macher des LAZ-Meetings mit einem Bruchteil des Etats der 90er-Jahre auskommen. Längst gibt es keine Fernsehgelder mehr für deutsche Leichtathletik-Meetings: im Gegenteil, die Veranstalter heutiger

athleten starten.

Das LAZ-Meeting ist auch zum Sprungbrett für die eigenen Talente geworden. Athleten wie Antonia Frieling, Samuel Isaak, Nadine Jacobs und natürlich Daniel Schnelting präsentierten sich als deutsche Jugendmeister und deutsche Meister dem heimischen Publikum und dokumentierten damit auch, wie vielseitig die Förderung in Rhede ist. Vom Hammerwerfen über den Langstreckenlauf bis zum Sprint und Weitsprung schafften und schafften Sportler aus Rhede den Sprung in die nationale Spitze. Kein Wunder also, dass auch diese Disziplinen immer wieder in den Fokus des LAZ-Meetings gerückt werden.

### Mihambo 2014 zu Gast

Markus Esser und Ashraf Ahmad El Sefie aus Katar lieferten sich spannende Duelle im Ham-



Daniel Schnelting (links) und Trainer Hermann-Josef Emmerich freuen sich 2005 nach Schneltings erstem 200-Meter-Lauf unter 21 Sekunden. Noch als U20-Athlet benötigt er 20,86 Sekunden.

merwurf der Männer und Daniel Schnelting siegte zweimal gegen internationale Sprintkonkurrenz aus Jamaika und den USA. Mit Malaika Mihambo war 2014 die derzeit beste Weitspringerin der Welt in Rhede und Nijel Amos lief sechs Wochen vor dem Gewinn der Olympischen Silbermedaille

beim LAZ-Meeting zu einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg.

### Kaczmarek 13 Mal dabei

Ihren ersten von unzähligen Sechs-Meter-Sprüngen setzte die 18-fache DM-Finalistin Klaudia Kaczmarek 2006 in den Sand. Bei zwölf weiteren Meetingteilnah-

men stellte sich die erfolgreichste LAZ-Athletin der letzten 15 Jahre der nationalen und internationalen Konkurrenz im Weit- und Dreisprung. Unter anderem den deutschen Rekordhalterinnen im Dreisprung, Katja Demut und Kristin Gierisch. In den letzten Jahren konnten viele neue Sponsoren und Förderer gewonnen werden, die damit auch die Nachwuchsarbeit des LAZ Rhede unterstützen möchten. Konsequenter wird auch die Initiative „Alkoholfrei Sport genießen“ umgesetzt, die auch als Zeichen des Respekts gegenüber den Sportlern und Nachwuchstalente zu sehen ist. Deshalb können sich Sportler, Trainer und Fans der Leichtathletik am kommenden Wochenende zum 50. Mal auf die einzigartige Mischung aus Spitzenleichtathletik und Talentschau in Rhede freuen.



Die Nachwuchstalente freuen sich über die Siegerehrung vor großer Kulisse.